

Eine Übernachtung mit historischem Hintergrund



Posen ist eine Stadt voller Kontraste. Auf der einen Seite die tausendjährige Geschichte, die bis zu den Anfängen des polnischen Staates reicht, auf der anderen Seite moderne Architektur, Design und allgegenwärtige technische Neuheiten. Die Verbindung von Tradition mit den neusten Trends findet man auch in den Posener Hotels. Das Engagement der Hoteliers und die Vorstellungskraft der Investoren hat schon vielen heruntergekommenen Gebäuden zu neuem Glanz verholfen und es ist gleichzeitig gelungen, den historischen Charakter der Gebäude zu erhalten.

Das Hotel als modernes Kunstwerk

Das [Blow Up Hall 5050](#), ein 5 Sterne Hotel im Kunst- und Businesszentrum „Stary Browar“, ist ein gutes Beispiel dafür. Trotz der Verwendung allerneuster Technologien bei der Einrichtung des Luxushotels, hat man den Charakter der Brauerei aus dem 19. Jahrhundert erhalten können. Zu den Zimmern leitet uns ein Smartphone, das gleichzeitig als Schlüssel dient. In der Lobby wird die Dekoration interaktiv mit dem Gast erschafft, dessen Bild auf einer Multimedia-Installation erscheint. Es lohnt sich einen Blick in das Hotel zu werfen, das laut CNN zu einem der technologisch fortschrittlichsten Hotels der Welt gehört.

Bürgerliche Häuser und Ulanenhotels

Die Ziegelmauern sind das Erkennungsmerkmal des [City Park Hotel & Residence](#) an der Wyspiańskiego Straße. Es ist ein alter Kasernenkomplex, in dem schon im 19. Jh Rekruten ausgebildet wurden und in der Zwischenkriegszeit war hier das 15. Regiment der Ulanen stationiert.

Heute ist das Objekt eine Oase der Ruhe und verbindet Tradition mit modernem Design. Auf dem Gelände befindet sich das Hotel, Apartments, einige anerkannte Restaurants, ein Casino und ein Feinkostgeschäft.

Ein weiteres nennenswertes Objekt ist das [Brovaria](#) am Alten Markt. Es ist hauptsächlich für das vor Ort gebrauchte Bier bekannte, bietet aber auch ein ausgezeichnetes Restaurant und ein von der Geschichte inspiriertes Hotel. In das Hotel wurden zwei nebeneinander liegende Altbauten umgewandelt, die nun ein funktionales Ganzes darstellen. Das gemütliche Innere knüpft im Stil an den Anfang des 20. Jh. an und die behaglichen Zimmer bezaubern mit ihrer Atmosphäre. Der Blick auf den Alten Markt rundet alles ab. Alle, die sich für Geschichte interessieren, werden auch Orte, wie das Hotel Kolegiacki oder das berühmte Hotel „Bazar“ zu schätzen wissen.

Viele Gebäude waren früher Hotels und sind heute normale Wohn- und Bürohäuser. Das

berühmteste davon, war das „Hotel Saski“ (Sächsisches Hotel) an der Wrocławska Straße. In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts war es das Aushängeschild der Stadt. Es verdankte seinen Namen dem Besuch von Napoleon, der hier im Jahr 1806 mit Friedrich August ein Abkommen unterzeichnete.

Jakub Pindych

Übersetz von Marta Wojcik